

# Was ist Heimat und kann sie verschwinden?

**SURSEE** «LÄNGIZYTI» VON PEDRO LENZ WIRD AM 31. MAI IM STADTTHEATER AUFGEFÜHRT

Das Dialektstück «Längizyti» von Pedro Lenz, das am 31. Mai im Stadttheater Sursee aufgeführt wird, ist ein berührendes Heimkehr-Drama über das Fremdwerden der eigenen Heimat.

Wenn es um die Kunst geht, über Alltag und grosse Gefühle in einfachen Worten zu erzählen, gehört Pedro Lenz zu den besten Stimmen der Schweiz.

Sein Theaterstück «Längizyti», uraufgeführt im Oktober 2023, zeigt eindrucksvoll, warum er als Meister der feinen Beobachtung gilt. Über sich selber sagt er: «Literarisch gesehen bin ich kein grosser Erfinder. Mir fällt wenig ein. Dafür fällt mir vieles auf.»

## Sich nicht mehr zurechtfinden

Im Zentrum stehen Jöggu und Lisbeth, ein Paar, das nach der Pensionierung nach Spanien ausgewandert ist. Nach 17 Jahren kehren sie zurück in die Schweiz – und erleben eine fremd gewordene Heimat: Vertraute Orte sind verschwunden, die Spra-



Pedro Lenz' Dialektstück «Längizyti» kommt am 31. Mai auf die Bühne des Stadttheaters Sursee.

FOTO SEVERIN NOWACKI/ZVG

che klingt anders, die Menschen distanzierter. Im Berndeutschen bedeutet «Längizyti» zunächst einfach

«Heimweh», also ein Gefühl des Fremdseins. Dieses ist nicht unbedingt an die Fremde gebunden, son-

dern kann einen auch in der Heimat ereilen. Das ist die Ausgangslage des Stücks.

## Auseinandersetzung mit Grossem

Was bleibt, wenn sich alles verändert? Was bedeutet Heimat – und kann sie verschwinden? Diese Fragen ziehen sich wie ein roter Faden durch das Stück. Pedro Lenz verarbeitet sie in Dialogen, wie man sie in Beizen, auf der Strasse oder im Zug belauschen könnte – lebensnah, voller Witz und mit einem Hauch Melancholie.

## Über den Autor

Pedro Lenz, der ursprünglich Maurer lernte, später spanische Literatur studierte und heute zu den bekanntesten Dialektautoren zählt, ist für seine sprachliche Präzision und den poetischen Blick auf den Alltag bekannt. Sein Roman «Der Goalie bin ig» wurde erfolgreich verfilmt und trug wesentlich zu seinem breiten Bekanntheitsgrad bei.

**WILLI SCHWOTZER/  
SCHAUSPIELKOMMISSION**

«Längizyti», von Pedro Lenz, inszeniert vom «Theater überLand»; Aufführung: Samstag, 31. Mai; Beginn: 19.30 Uhr, Einführung: 19 Uhr; Dauer: 1 Stunde und 35 Minuten, ohne Pausen